

Automatisierungstechniker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/464>

Berufsbeschreibung

Die Automatisierungstechnik (Regelungs- und Automatisierungstechnik) befasst sich mit allen Maschinen, Anlagen, Fertigungs- und Produktionssystemen, welche mit Sensor-, Roboter- oder Computertechnologie gesteuert werden. Automatisierungstechniker*innen sind mit der Entwicklung, Herstellung, Programmierung, Wartung und Reparatur dieser Systeme befasst. Weitere berufliche Aufgabengebiete sind Marketing und Vertrieb sowie Kund*innenservice und Verkauf. Sie arbeiten in Entwicklungs- und Konstruktionsbüros, Werkstätten und Produktionshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Auge-Hand-Koordination
- Lärmunempfindlichkeit
- Fachkompetenz:
 - Anwendung und Bedienung digitaler Tools
 - Datensicherheit und Datenschutz
 - Fremdsprachenkenntnisse
 - handwerkliche Geschicklichkeit
 - mathematisches Verständnis
 - räumliches Vorstellungsvermögen
 - technisches Verständnis
 - wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- Regelungs- und Automatisierungsanlagen, Produktionsanlagen, Industrieroboter, Mess- und Prüfgeräte usw. entwickeln, konstruieren und bauen
- Regelungs- und Automatisierungsanlagen, computergesteuerte Produktionsanlagen, Industrieroboter usw. am Einsatzort aufstellen, einstellen, warten und reparieren
- Softwareprogramme für computergesteuerte Maschinen und Anlagen entwickeln und programmieren
- Arbeitsabläufe, Fertigungsprozesse analysieren und dokumentieren
- Wartungs- und Servicepläne erstellen
- Störungen und Fehler suchen und beseitigen, schadhafte Bauelemente und Komponenten austauschen
- Qualitätskontrollen und Qualitätssicherung durchführen
- Betriebsbücher, Wartungsjournale, technische Unterlagen usw. führen
- betriebswirtschaftliche Aufgaben, wie z. B. Kostenkalkulation, Projektmanagement durchführen
- Kund*innen beraten und informieren